



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender  
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender  
Karl Emer  
Johannah Illgner  
Adrian Rehberger  
Michael Rochlitz

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847150  
📠 06221/584647150  
✉ [geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)  
[www.spd-fraktion-heidelberg.de](http://www.spd-fraktion-heidelberg.de)

11.10.2023

#### **Sachantrag GR & JGR TOP 4 | Förderkonzept für mehr junge Feierkultur**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende gemeinsame Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats (GR & JGR) beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Die Verwaltung wird gebeten, im Januar/Februar 2024 ein vertiefendes Förderkonzept für junge Feierkultur vorzulegen. Bei der Ausarbeitung sollen die folgenden Fragestellungen berücksichtigt werden:
  - Evaluation des bisherigen Vergabeverfahrens (Abläufe, Herausforderungen, Erfolge) und des dahinterstehenden organisationalen Gefüges.
  - Entwicklung eines zukünftigen Vergabeverfahrens, vor allem mit klaren Kommunikationswegen und Fristenregelung für den/die Förderungsgeber\*in sowie den/die Förderungsnehmer\*in.
  - Einschätzung der Finanzen: Wie viele Gelder werden auf Basis der Evaluation voraussichtlich benötigt?

**Tischvorlage in der gemeinsamen Sitzung des  
Gemeinderates und des Jugendgemeinderates vom 11.10.2023  
zu TOP 4 öffentlich**

- Ergänzend dazu sollen weitere Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten für Jugendkultur in Heidelberg gesammelt und öffentlich zugänglich gemacht werden.

**Begründung:**

Das Förderprogramm „Junge Feierkultur“, ermöglichte es jungen Menschen in unserer Stadt während und nach der Corona-Pandemie, eigene innovative Feierkonzepte zu realisieren. Dass dieses Programm erfolgreich war, zeigt auch die vollständige Ausschöpfung des Fördertopfes. Für uns als SPD-Fraktion zeigt es auch, dass es Sinn macht, jungen Menschen niederschwellig Geld in die Hand zu geben, damit diese ihre eigenen Projekte umsetzen können.

Das ist für uns eine große Bereicherung der Feierkultur in unserer Stadt. Vor diesem Hintergrund befürworten wir es, dass das Förderprogramm fortgeführt wird, allerdings nicht „blind“, sondern nach einer Auswertung der bisherigen Erkenntnisse und Abläufe. Um möglichst viele Synergien aus dem „alten“ Verfahren zu nutzen, bitten wir die Verwaltung um entsprechende Analyse dieses Verfahrens (Organisation, Kommunikation). Auf den Ergebnissen aufbauend soll ein neues Förderkonzept im Januar/Februar 2024 einschließlich eines Finanzierungskonzeptes vorgelegt werden.